

1461 Dezember 15

Haus Assen

Sophie van Gelychen, Äbtissin des Stiftes Essen, bekundet für sich und ihre Nachfolgerinnen, daß sie dem Herman Schulten des Hofes van Uddynghe und Hilleken, Eheleuten, auf Leberszeit das Land, das Hermann hefft doin raiden und maken lassen, und das zu dem Hofe to Uddinck gehört, verdain hat. Von diesem Lande erhält das Stift als jährliche Pacht up den hilygen Pinxtage 2 rhein. Goldgulden, solange einer der Eheleute noch lebt. Nach dem Tode des Hermann und Hillekin erhalten Heyneman, der bei dem vorgenannten Hermann inne woent, und Kathryn, Eheleute, das Land gegen einer jährliche Pacht von 4 Goldgulden, zahlbar ebenfalls auf Pfingsten; doch muß sich Kathryn dem Stifte huldich und gehorich maken.

Or., Papier, Siegel ab.